

Presseinformation

Graz, 13. März 2024

Natursäfte: Ein Doppellandessieger und 15 Landessieger bringen die Frucht ins Glas

Ein Doppel-Landessieg und weitere 15 Landessiege bei der steirischen Natursäfte-Landesprämierung. Mit der besten Qualitätsperformance überzeugten **Rudolf und Ulrich Gantschnigg** vom Obstbau Grillbauer in Voitsberg die vierzenköpfige Expertenjury.

Doppel-Landessieger. In der Branche sind sie als Top-Betrieb und perfekte Safthersteller bekannt. Schon in den vergangenen Jahren haben sie sich mit ihrer Saftqualität zur Landesspitze hochgearbeitet: **Rudolf Gantschnigg** und sein Sohn **Ulrich** vom Obstbau Grillbauer in Voitsberg. Bei der Saft-Landesprämierung 2024 legten sie als Asse ihres Fachgebiets die beste Qualitätsperformance hin und katapultierten sich mit einem Doppel-Landessieg an die absolute Landesspitze. „Das bestätigt unser Qualitätsbestreben“, sind Rudolf und Ulrich *Gantschnigg* sichtbar freudig überrascht, schon 2021 konnten sie mit einem Dreifachsieg überzeugen und wurden mit dem Titel „Saftproduzenten des Jahres“ ausgezeichnet. Die sensorischen Tests der vierzehnköpfigen Fachjury bestanden ihre eingereichten Säfte „Apfelsaft klar“ und „Apfel-Ribiselsaft“ mit Bravour – das Urteil erfolgte im besonders herausfordernden Knockout-Verfahren.

Weitere fünfzehn Landessieger. Über einen Landessieg freuen sich auch Franz und Claudia **Braunstein** aus Fürstenfeld (Apfel-Ingwersaft), ebenso Philipp **Purkarthofer** aus Ilztal (Apfel-Karottensaft), Stefan **Pöschl** aus St. Marein bei Graz (Apfel-Himbeersaft), Josef und Victoria **Singer** aus Untertiefenbach (Apfelsaft Kronprinz gespritzt), Julia und Michael **Kuchlbauer** aus Vorau (Apfelsaft naturtrüb) und Elisabeth und Josef **Knaller** aus Puch bei Weiz (Apfelsaft Jonagold). Weiters Alois **Kiefer** aus Eibiswald (Schilchertraubensaft), das Weingut **Tschermonegg** aus Leutschach (Weißer Traubensaft), das Weingut **Jöbstl** aus Gamlitz (Traubensaft Rot), und Christa und Josef **Radl** aus Hartl (Birnenensaft). Bei den Nektaren erfolgreich waren Familie **Ertl** vom Ilztaler Hofladen in Ilztal (Pfirsichnektar), Hannelore **Wimmer** aus Eggersdorf (Erdbeernektar) und Andrea **Gangl** aus Deutsch Goritz (Williamsnektar). In der Kategorie Sirup waren Tanja und Manfred **Macher** aus Leska (Himbeer Sirup) und der Wein und Obsthof **Peitler** aus Leutschach (Erdbeer Minze Sirup) erfolgreich.

Stellenwert der Obstverarbeitung steigt. Im Trend: gespritzte und gemischte Natursäfte. „Für immer mehr Obstbauern ist die Herstellung von Säften, Mosten oder Edelbränden ein wichtiger zusätzlicher Betriebszweig“, freut sich Landwirtschaftskammer-Vizpräsidentin Maria **Pein**, die den Ausgezeichneten gratuliert. Das Interesse für diesbezügliche professionelle Aus- und Weiterbildungen



steigt von Jahr zu Jahr. Damit wächst auch die Vielfalt der angebotenen Säfte. Ein besonderer Trend sind vor allem gespritzte Apfel- und Traubensäfte sowie gemischte Apfelsäfte mit Himbeeren, Karotten oder Aroniabeeren sowie Säfte aus alten Apfelsorten. Je vielfältiger und innovativer das Saftangebot, desto beliebter sind diese bei den Kunden der bäuerlichen Natursäfte.

17 Landessiege. Knockout-Verfahren für 96 Saft-Hersteller. 96 bäuerliche Saft-Hersteller ritterten bei der Landesprämierung Saft, Nektar & Co mit 310 Säften, Nektaren, Sirupen und innovativen alkoholfreien Getränken um die begehrten zwölf Landessiege. Diese wurden unter dem strengen Auge einer 14-köpfigen Jury nach dem bewährten 20 Punkte Schema und einem sensorischen Test im Knockout-Verfahren ermittelt. *„Die Landesprämierung ist ein Messen der Qualität und Ansporn der Produzenten, die absolute Spitze zu erklimmen und eine gute Chance, die erstklassigen Säfte ins Rampenlicht zu stellen“*, betont Verkostungschef Georg **Thünauer** von der Landwirtschaftskammer. Und weiter: *„Jede Prämierung ist ein Wettbewerb der Besten und beflügelt das Qualitätsstreben der Saftersteller.“* Denn sogar weitere 149 Produkte wurden mit Gold prämiert und 110 Säfte erhielten eine Silberauszeichnung.

Wenn Saft draufsteht ist 100 Prozent Frucht drinnen. *„Säfte sind Natur pur und gesunde Durstlöscher. Steht die Bezeichnung ‚Saft‘ auf dem Etikett, dann ist 100 Prozent Frucht drinnen“*, erklärt **Thünauer**. Und weiter: *„Regionale Säfte sind generell frei von Zuckerzusätzen und frei von zugesetzten Aromastoffen.“*

Kennzeichnung: Runder Aufkleber „Landessieger“ auf der Flasche. Erkennbar sind die ausgezeichneten Säfte am runden Flaschen-Aufkleber „Landessieger 2024“. Die Gold-Betriebe führen die Plakette „Gold 2024“, die Silber-Betriebe „Ausgezeichnet 2024“.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360